

Der Oberstadtdirektor  
- Amt 60 -

Düsseldorf, den 17. DEZ. 1962  
Nebenstelle: 9343  
Di/B6

*Eckf.*

An das  
A m t 61

*17. DEZ. 1962*

Betr.: Ausbau der Straße "Urdenbacher Acker"

Die Rheinische Bahngesellschaft hat am 23.11.62 dem Amt 66 mitgeteilt, daß sie vorgesehen habe, zur Verkehrserschließung des I. Bauabschnittes Garath die Buslinie 60 einzusetzen. Nach Besprechungen mit Herrn Oberbaurat Schmarsel und Herrn Verwaltungsdirektor Sauerbrey hat die Rheinbahn vorgesehen, die Buslinie durch die Straße "Urdenbacher Acker" und die Lüderitzerstraße in das Neubaugebiet zu führen und nach Baufortschritt in Garath nach Süden zu verlängern. Die Straße "Urdenbacher Acker" ist örtlich in 6,0 m Breite vorhanden. Bei der üblichen Querteilung ergäbe sich nur eine Fahrbahnbreite von 4,5 m, die für den Betrieb einer Buslinie nicht ausreicht. Die Straße müßte also unter Inanspruchnahme von Teilen der Vorgärten der anliegenden Grundstücken verbreitert werden. Fluchtwinkel sind in der dortigen Siedlung nicht festgesetzt. Es wird gebeten zu prüfen, ob und in welcher Weise die Straße für den Betrieb einer Buslinie ausgewiesen werden kann. Herr Verw. Dir. Sauerbrey hat in einer Besprechung dagesteckt, daß die Rheinbahn eine Fahrbahn von 6,0 Breite benötigt und daß für den Fußgängerverkehr an Gehwege von beiderseits 1,50 m gedacht sei. Für den Erwerb des erforderlichen Straßenlandes wird wohl die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage (B-Plan) erforderlich sein.

Um entsprechende Veranlassung wird gebeten.

2. Wv.

I.A.

*DJ*

17.12